

## Jahresbericht „mini Decki“ 2018

Das „mini Decki“ Jahr 2018 war ein Jahr, das geprägt war von stetigem Kommen und Gehen von Decken, dem neuen Raum und dem Erhalt des 22. Frauenpreises des Aargauischen katholischen Frauenbundes.

Ende letzten Jahres hat „mini Decki“ ein neues Heim im Breitacker 22 in Rütihof bezogen. Dieser Schritt hat sich enorm gelohnt! So konnten wir auch im Winter ohne Jacken Decken sortieren, verpacken und verschicken. Der Raum macht die Logistik viel einfacher, da nicht mehr so weite Transportwege vom Auto in den Raum und retour zu bewältigen sind.

Wir hatten das ganze Jahr über recht viele Bestellungen. Nach wie vor zeigt es sich, dass wir die Bestellmenge gut über das telefonische Nachfragen steuern können. Erst gegen Ende des Jahres konnte ich eine ganz feine Tendenz zur selbständigen Bestellung der Zentren feststellen. Das nächste Jahr wird zeigen, ob das wirklich so ist.

Wir hatten mehrere Male knapp Decken an Lager. Ich denke, wenn wir mehr Decken an Lager gehabt hätten, hätten wir offensiver nachfassen können, ob Nachschub gewünscht sei.

Die Rückmeldungen aus den Zentren sind nach wie vor mehrheitlich positiv. Eigentlich kann gesagt werden, dass die Leute, die das Projekt verstanden haben, sehr Freude daran haben und die die denken, jetzt will wieder jemand etwas spenden... eher skeptisch sind.

Ich konnte an 2 Landfrauen-Generalversammlungen (Bözberg und Birr) das Projekt vorstellen. Das kam sehr gut an, brachte Spenden ein und machte auch mir grosse Freude.

Auch dieses Jahr haben wir im Juli und August eine Sommerpause eingelegt und nur die nötigsten Sachen erledigt. Das hat sich sehr bewährt.

Ende Oktober wurde mir der 22. Frauenpreis des Aargauischen katholischen Frauenbundes verliehen. Ein mit 20'000 Franken dotierter Preis. Dieser Preis wurde auf meinen Wunsch hin vollumfänglich dem Projekt „mini Decki“ zugeführt. Weil ich schon recht früh erfahren habe, dass ich diesen Preis bekommen werde, habe ich sonst nicht gross um Spenden gewebelt, so sind auch nicht so viele Spenden zusammen gekommen.

Nach wie vor werden wir immer wieder von Ikea unterstützt. Dies hilft uns und unseren Näherinnen sehr!

Ich bin enorm dankbar, dass das Projekt „mini Decki“ stets am Laufen ist. Vielen Dank für eure tatkräftige Mitarbeit, sei es in der Administration, dem Lieferdienst, dem Sortieren und Einpacken oder der Buchhaltung. Ich bin extrem froh, denn ohne eure Hilfe gäbe es „mini Decki“ nicht so, wie es jetzt ist.